

Jean Hoffmann und Hermann Voit holen Bavaria-Löwen

Neue Titelträger beim Josef-Spießl-Gedächtnisturnier im Gewichtheben

Jean Hoffmann (Eichenauer SV) und Hermann Voit (TuS Raubling) heißen die neuen Gesamtsieger beim 34. Josef-Spießl-Gedächtnisturnier, das der Stemmclub am Wochenende zu Ehren des Vereinsgründers ausrichtete.

Bei beiden Geschlechtern gestaltete sich die Auseinandersetzung um den Relativgesamtsieg bis zum letzten Versuch spannend. Die dreifache Gesamtsiegerin und Titelverteidigerin Ulrike Zehner aus Schweinfurt ging hochkonzentriert zu Werke, leistete sich keinen einzigen Fehlversuch und steigerte sich gegenüber dem letzten Jahr deutlich. Mit 85 Relativpunkten schien der Bavaria-Löwe greifbar nahe, wäre da nicht die Siegerin des Jahres 2005, Jean Hoffmann (Eichenau) gewesen. Nach ihren zwei Patzern im Reißen, konnte sie in der Abschlussübung entscheidenden Boden gut machen und sicherte sich mit dem letzten Stoßversuch 1 Relativpunkt mehr als Ulrike Zehner.



Jean Hoffmann und Hermann Voit

Bei den Männern hatten zunächst die Schüler das „Sagen“. Bester war der Höchststädter Maxim Nemark mit 19 Relativpunkten, in der nachfolgenden Jugend schob sich Florian Lang (TSV Regen) mit 41 Zählern in Führung, die von den stärksten Altersklassenhebern in der AK 7/8 von Walter Schüßler (AC Weinheim, 15,4) und in der AK 5/6 von Klaus Rahn aus Erlangen mit 28 kg relativ nicht übertroffen werden konnten.



Jean Hoffmann



Hermann Voit

Erst in der AK 3/4 gab es ein neues Führungs-Duo mit Ingo Unger aus Kolbermoor und Bernhard Rank vom Stemmclub Bavaria Landshut, die 47 Relativpunkte erziel-

ten. Einen deutlichen Leistungssprung brachten die Entscheidungen in der Altersklasse 1/2, in der der Magdeburger Federgewichtler



Bernhard Rank vom Stemclub Bavaria hob im Zweikampf neuen bayerischen Rekord

Sven Friese mit 101 Kilopunkten, eine Marke setzte, an der sich die meisten der nachfolgend gestarteten Senioren die Zähne ausbissen – bis auf zwei Athleten. Mittelgewichtler Hermann Voit (Raubling) lieferte sich mit dem Neumarkter Christian Schmidt einen bis zum letzten Versuch packenden Zweikampf, der dadurch entschieden wurde, dass Christian Schmidt an den für den Sieg notwendigen 161 kg im Stoßen scheiterte. Somit lag der Raublinger Athlet, der bei einem Körpergewicht von 76,6 kg 125 kg riss und 150 kg stieß, mit 124 Relativpunkten an der Spitze vor Schmidt (118,8) und Friese (101).

Aus lokaler Sicht zeigten sich die TG-Heber unter der Regie von Dagmar McSwain sehr erfolgreich. Sie eroberten neun Klassensiege, einen zweiten und einen dritten Platz.

Eine tolle Vorstellung bot Bavaria-Abteilungsleiter Bernhard Rank. Der mehrfache deutsche Meister in der Altersklasse und diesjährige Europa-Vizemeister präsentierte sich in blendender Verfassung und steigerte sich im Zweikampf auf die neue bayerische Rekordmarke von 238 kg.

Landshuter Erfolge: **Frauen** (bis 63 kg): 3. McSwain Dagmar (TG) 74 kg (32/42); **Schüler** (bis 69 kg): 1. Heim Marco (TG) 108 kg (48/60); **Jugend** (bis 50 kg): 1. Schnell Kevin (TG) 71 kg (31/40); bis 69 kg: 1. Weindich Alex (TG) 158 kg (71/87); 2. Spannfellner Robert (TG) 144 kg (64/80); bis 77 kg: 1. Osterthaler Maykel (TG) 153 kg (73/80); Gewichtsklasse bis 85 kg: 2. Lang Daniel (TG) 153 kg (62/91); **Senioren** (bis 105 kg): 1. Haller Stefan (TG) 225 kg (100/125); **Masters AK 3/4** (bis 85 kg): 1. Menglkamp Wilhelm (TG) 200 kg (85/115); bis 105 kg: 1. Rank Bernhard (Bavaria) 238 kg (106/132); über 105 kg: 1. Baumgartner Barthl (TG) 207 kg (87/120); **Masters AK 5/6** (bis 94 kg): 1. Anger Detlef (TG) 110 kg (50/60).

Karl Greiner

Fotos von den Siegerehrungen



Siegerehrung Frauen



Siegerehrung Schüler



Siegerehrung Jugend/Junioren



Siegerehrung Altersklassen



Siegerehrung Senioren